

SEEBLICK

Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn

Behörden & Parteien

Nein zur Gewalt

Markus Bösch

Christen der beiden Landeskirchen feierten am Sonntag im ökumenischen Geist: Mit einem Familiengottesdienst wurde die Kampagne «Wir glauben. Gewalt hat nicht das letzte Wort» von den Pfarrern Toni Bühlmann und Hannes Dütschler eröffnet. Am Suppentag wurde die Aktion konkretisiert.

Die Schlagzeilen in den Zeitungen machen es deutlich: Wir werden täglich mit Gewalt konfrontiert. Sie zeigt sich in vielfältiger Weise, in den persönlichen Beziehungen, bei Kindesmisshandlungen, bei Entlassungen, bei kriegerischen Auseinandersetzungen oder wenn Millionen von Menschen an Hunger und Ungerechtigkeit leiden.

Verantwortung wahrnehmen

«Jesus spricht jene selig, die keine Gewalt anwenden. Ist das aber nicht weltfremd, wenn Rechtsstaaten mit Gewalt gegen Gewalt vorgehen? Oder wenn wir als Einzelne und als Staaten unsere Verantwortung gegenüber den Mitmenschen nicht wahrnehmen?», fragte Pfarrer Hannes Dütschler in seiner Predigt. Trotzdem gelte es, Gewaltfreiheit vermehrt auszuprobieren.



Hände vor dem Hungertuch der Hilfswerke Fastenopfer und Brot für Alle: Hände können zu Fäusten geballt oder offen sein. (Bild: Markus Bösch)

ren. Dazu brauche es Fantasie. Und letztlich gründe dies in der Zuversicht, dass Gott auch in aller Gewalt gegenwärtig sei. Darum habe Hoffnung auf Versöhnung durch Gewaltfreiheit das letzte Wort, so Dütschler. Wie die Erwachsenen wurden auch die Kinder aufgefordert, sich Gedanken zum Thema zu machen. Für sie heisst, handeln gegen Gewalt zum Beispiel die Polizei verständigen, reden, davonlaufen, ruhig sein und beten.

Kräfte gegen Gewalt

«Aus der Nachfolge des auferstandenen Christus wächst die Kraft, nicht zu resignieren. Im Licht der Auferstehung wird sichtbar: Die Gewalt und der Tod haben nicht das letzte Wort», heisst es dazu im Grundlagentext der gesamtschweizerischen Kampagne. Sie soll zur Ver-

Fortsetzung auf Seite 3

Behörden & Parteien

Nein zur Gewalt	1
E-Mail von Gott für Kids/Teens	3

Kultur & Freizeit

Aquafitness im Hallenbad Sommeri ..	3
HC Romanshorn stoppt sich selber ...	3
Ligaerhalt gesichert!	5
Kino Modern – Nachmittagsvorstellung	5
Sieg gegen Leader Affoltern-Hedingen	5

Kultur & Freizeit

Nicolas Senn spielt in der Alterswohnstätte Holzenstein	5
77. «Au-Cho-Jass»	5
Eröffnungsfischen 15. Januar 05	7
Vorverkauf für Lorenz Keiser	7
Olympische Fasnacht	7
«Do sind Sie richtig»	10

Schule

Theaterabend	9
--------------------	---

Wirtschaft

Richtig investiert ist halb gewonnen ..	9
---	---

Marktplatz

Wellenbrecher	3
Entlaufen	10
Treffpunkt	10,11
Quak Vers	12
Agenda	12



**Romanshomer
Schulbehördenwahlen
27. Februar 2005**

Wahlempfehlung für das
Oberstufenpräsidium: Gustav Saxer

Am 27. Februar 2005 finden die Wahlen in die Primarschulbehörde Romanshorn und in die Oberstufenbehörde Romanshorn-Salmsach statt. Am 24. April 2005 sind aus dem Kreis der gewählten Behördenmitglieder das Primarschul- und das Oberstufenpräsidium zu besetzen. Bei der Oberstufenbehörde ist infolge des Rücktritts von Hans Fischer ein neuer Präsident zu wählen.

Wir empfehlen Ihnen am 27. Februar 2005 die folgenden Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl:

Primarschulbehörde Romanshorn		Oberstufenbehörde Romanshorn-Salmsach	
Marius Ettliger *	CVP bisher	Gustav Saxer *	FDP neu
Stefan Fässler	CVP neu	Kurt Boehringer	CVP bisher
Daniel Fischer	FDP bisher	Walter Bohl	SVP bisher
Andreas Goldinger	CVP neu	Reto Lieberherr	CVP neu
Daniel Hungerbühler	SVP bisher	Susanne Müller-Ballmoos	FDP bisher

* Bitte unterstützen Sie im Wahlgang vom 24. April 2005 Marius Ettliger (Primarschulbehörde) und Gustav Saxer (Oberstufenbehörde) als Kandidaten für die Präsidien.

FDP ROMANSHORN CVP ROMANSHORN SVP ROMANSHORN

Hotel Schloss Romanshorn
Schlossbergstrasse 26
8590 Romanshorn
Tel. 071 466 78 00
www.hotelschloss.ch



SCHLOSS LIVE

**VOM WITZWEG IN
DIE FREMDENLEGION
MIT PETER EGGENBERGER**

Freitag, 25. Februar 2005, 19.00 Uhr

Peter Eggenberger, Erfinder des weltweit ersten Witzwanderweges, nimmt Sie mit auf eine humorvolle Reise, in eine unbekannte Welt origineller Leute und erstaunlicher Begebenheiten. Als Legionär in Algerien entflieht Eggenberger der Enge der Heimat und lernt die Unendlichkeit der Sahara kennen. Bei seiner Rückkehr entdeckt er «sein» Appenzellerland neu.

Das Schlossteam begleitet Ihre Reise mit passenden Köstlichkeiten und freut sich auf Ihre Reservation. Kosten: Fr. 55.00 pro Person, inkl. 3-Gang-Menü und Vortrag.



Schulbehördenwahlen 27. Februar 2005 **FDPO**

**Geschulte Kräfte
für Romanshorn!**

Oberstufenbehörde Romanshorn-Salmsach

Primarschulbehörde Romanshorn



Gustav Saxer
(neu)

Susanne Müller
(bisher)

Daniel Fischer
(bisher)

Fortsetzung von Seite 1

wandlung harter Realitäten bei uns und im Süden einladen und anstiften.

Suppe und Kosmetik

Am Suppentag im evangelischen Kirchgemeindehaus wiesen die Verantwortlichen der Evangelischen Kirchgemeinde auf ihr Projekt hin. Pfarrer Hannes Dütschler:

«Das einfache Mittagessen vermittelt uns Gemeinschaft. Gleichzeitig setzen wir ein Zeichen, weil wir damit das Projekt von rechtlosen Frauen in Indien unterstützen. Neben dem Stand des claro-Weltladens informierte die katholische Ökogruppe über tierversuchsfreie Kosmetik.» «Damit wird der Blick von den Menschen auf die Tiere ausgeweitet», sagt Esther Rigling. «Gewalt hat nicht das letzte Wort. Auch nicht die Gewalt an Tieren. Dar-

um: Kosmetik ohne Tierversuche.» Es wurde dabei über die Herstellung der Produkte der Firma Biokosma informiert. ■

E-Mail von Gott für Kids/Teens

Kath. Kirchgemeinde

Am Sonntag, 20. Februar 10.15 Uhr – parallel zum Gottesdienst – treffen sich Kids der Mittelstufe und Teens der Oberstufe bei der Kath. Kirche Romanshorn im Johannestreff um das neueste E-Mail von Gott zu lesen. Sofern vorhanden, bitte die Bibel mitnehmen. Weitere Infos unter Telefon 071 461 10 27 oder E-Mail bischof@bischof-arch.ch

Auf eine grosse Beteiligung freuen sich Franziska Bischof und Tina Itten. ■

Kultur & Freizeit**HC Romanshorn stoppt sich selber**

HCR, Pirmin Loser

Derbystimmung pur in der Oberfeldhalle in Amriswil: Der HC Romanshorn als Gastmannschaft liess sich nicht zweimal bitten und startete mit einem schnellen Tor in dieses stimmungsgeladene Spiel. Es waren dann auch die Gäste, welche in den ersten Minuten das Spielgeschehen bestimmten. Doch der HC Amriswil machte mit einer schnellen Mitte viel Druck. Beiden Teams gelang es in der Startviertelstunde über die zweite Welle immer wieder zu schnellen Toren zu gelangen. Sekunden vor dem Halbzeitpfiff gelang mittels Freistoss den Platzherren die Pausenführung (16:15).

Das Spiel verlor ab der zweiten Halbzeit leider etwas an Spannung und Tempo. Den Gästen fehlte einmal mehr das Potenzial, aus der zweiten Reihe zum Erfolg zu kommen. Die Amriswiler erspielten sich mit Routine einen Vorsprung von zwei Toren (24:22), den sie nicht mehr aus der Hand gaben. Der HCR hingegen zeigte Nerven, suchte zu schnell den Abschluss und liess zahlreiche Chancen ungenutzt. Mit dem 30:26 Endresultat für die Gastgeber hat sich der HCR selber aus dem Kurs gehievt. Viel Zeit zum Auffangen bleibt nicht, denn bereits am Samstag gilt es wieder ernst. Eigentlich ist ja auch nicht viel zu verbessern... ■

Aquafitness im Hallenbad Sommeri

SC, Gerda Hässig

Wer die «Wunderwirkung» des Wassers am eigenen Körper erleben will, ist zu einem Aquafitnesskurs im Hallenbad Sommeri eingeladen. Durch gezielte Übungen trainieren die Teilnehmer – umrahmt von rassischer Musik – Ausdauer, Kraft und Beweglichkeit. Das Wasser ermöglicht neue Bewegungserlebnisse, weil es gegen Stürze sichert und hastige Bewegungen verhindert. Durch den Auftrieb werden die Gelenke vom körpereigenen Gewicht entlastet und können freier bewegt werden.

In folgenden Kursen gibt es noch freie Plätze. Beginn ab sofort bis Ende Mai / Anfang Juni: Dienstag: 13.30, 15.00, 15.45, 16.30 und Donnerstag: 9.30 Uhr.

Infos und Anmeldung: Schwimmclub Romanshorn, Gerda Hässig, Telefon 071 460 08 09, aquafitness@scromanshorn.ch oder www.scromanshorn.ch ■

Wellenbrecher

Marktplatz

Stolz auf Entscheid

Walter Knöpfel

Bei der Vorlage zur Einführung einer Einbürgerungskommission hatte ich ein zwiespältiges Gefühl, einerseits fand ich die Idee absolut toll, andererseits befürchtete ich eine fremdenfeindliche Diskussion.

Also dann. Montagabend. Bodansaal. Budgetgemeinde. Überdurchschnittlich viele Anwesende. Einleitung. Diskussion. Zwei Voten dagegen, welche die Beschneidung des Bürgerrechtes bedauern. Noch diese und jene Anmerkung. Zusatzantrag für mehr Transparenz. Abstimmung. Überwältigende Zustimmung.

Ich bin überrascht, irgendwie auch perplex. So einfach habe ich mir das nicht vorgestellt. Wo sind sie geblieben, all die Neinsager, die jeweils bei Einbürgerungen in der Mehrheit waren? Wo ist die Opposition? Oder gibt es doch einen Unterschied zwischen offener und geheimer Abstimmung? Oder ist meine Erwartungshaltung so falsch? Oder sind für einmal die moderat gesinnten Bürger in überwältigender Mehrheit vertreten?

Was immer auch der Grund war, ich bin stolz auf diesen Entscheid. Zum einen wie er zustande gekommen ist, fair, ohne Gehässigkeiten, pragmatisch und souverän. Wie der Gemeindeammann die Versammlung leitete, hat mich beeindruckt, stets präsent, offen, emotionslos und kompetent. Und drittes finde ich den eingebrachten Zusatzantrag, als Reaktion auf die im Vorfeld angebrachte Kritik, eine bemerkenswerte Leistung von Präsenz der Parteipolitiker.

Damit ändert sich die Zuständigkeit für Einbürgerungen, nicht aber etwa die Gesinnung gegenüber unseren ausländischen Mitmenschen.

Richtig, das war ja auch nie das Thema. ■

**ENTDECKEN SIE IM FEBRUAR
DIE UNGLAUBLICHEN ANGEBOTE
VON CITROËN**



**CITROËN C4
Prämie bis zu Fr. 5'000.-***

*Angebot gültig auf verkauften und immatrikulierten Fahrzeugen vom 1. bis 28. Februar 2005. Empfohlener Verkaufspreis. Belegte C4 Litteraire 2.0-16V HDi Exclusive, 6-Gang, 190 138 PS, 5 Türen, Fr. 37'600.-, Prämie von Fr. 5'000.-. Weiter Details nach Prospekt auf Anfrage. Angebote gültig für Privatkunden, nur bei den an der Aktion beteiligten Händlern. **BEI IHREM CITROËN-HÄNDLER**

**GSR GARAGE
SCHMIEDSTUBE
ROMANSHORN**

Bahnhofstrasse 39, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 11 11, Fax 071 463 35 85
www.garage-schmiedstube.ch

www.citroen.ch

NICHTS BEWEGT SIE WIE EIN CITROËN. CITROËN

für die Oberstufe:

Martin Nafzger, bisher

**als neuer Präsident:
Christian Brühwiler**

**WIR
Irmgard Schönenberger Traber, bisher
BAUEN**

für die Primarschule:

Aliye Gül-Agir, bisher

**MIT
AN
DER
ZUKUNFT
DER
SCHULE**

Sibylle Hug, neu

Max Amherd, neu

GEMEINDE ROMANSHORN

**Retention Dorfbach
im Gebiet Aahegg**

Bauherr
Politische Gemeinde Romanshorn
Bahnhofstrasse 19
8590 Romanshorn

Planauflage
vom 18. Februar bis
9. März 2005
Bauverwaltung
Bankstrasse 6
8590 Romanshorn

Bauvorhaben
Retention/Renaturierung
Dorfbach

Einsprachen
Einsprachen sind während
der Auflagefrist schriftlich und
begründet beim Gemeinderat,
Bahnhofstrasse 19,
8590 Romanshorn,
einzureichen.

Bauparzelle
Bereich Aldi,
Parzelle Nr. 1099

Romanshorn, 18. Februar 2005

GEMEINDE ROMANSHORN

Baugesuch

Bauherr
U. Brauchli AG
Holzensteinerstrasse 12a
8590 Romanshorn

Planauflage
vom 18. Februar 2005
bis 9. März 2005
Bauverwaltung
Bankstrasse 6
8590 Romanshorn

Grundeigentümer
Schweizerische
Bundesbahnen SBB
Immobilien BWO
Filiale St. Gallen
9001 St. Gallen

Einsprachen
Einsprachen sind während
der Auflagefrist schriftlich
und begründet beim
Gemeinderat,
Bahnhofstrasse 19,
8590 Romanshorn,
einzureichen.

Bauvorhaben
Wiederaufbau Einstellhalle,
Teilabbruch Lagerschuppen

Bauparzelle
Egnacherweg
Parzelle Nr. 1811

Romanshorn, 18. Februar 2005

77. «Au-Cho-Jass»

Sepp Eichmann

Die Austragung des alljährlichen Au-Cho Jasses am Rosenmontag im Parkhotel Inseli gehört bereits wieder der Vergangenheit an.

Um 14.15 Uhr begrüsst Sepp Eichmann die 56 Jassfans und bedankte sich bei Familie Stäger und den Mitorganisatoren für die Aufrechterhaltung der Tradition. Danach gab der Spielleiter Sepp Eichmann dem 77. Au-Cho Jass grünes Licht.

Trotz der aufgelegten Jassreglements boten die einzelnen Spiele, einzelnen Stiche oder Spielzüge genügend Diskussionsstoff. Bei Unklarheiten wurde zur Klärung der Probleme der Spielleiter beigezogen.

Nach dem Motto «kein Jasser bezahlt» erhielten alle einen «Räss-Chäs» mit Zwiebeln, der von der Familie Stäger offeriert wurde. Jeder Jasser konnte sich für einige Minuten vom Spiel lösen. Als der traumhafte und hervorragend zubereitete «Räss-Chäs» mundgerecht verspielen

war, wurden die restlichen Runden noch jassst. Nach der Preisverteilung verabschiedete der Spielleiter die Jassfans und wünschte alles Gute bis zum nächsten Rosenmontag im Jahre 2006.

Rangliste Au-Cho-Jass vom 07.02.2005

Rang und damit Au-Cho-Jasskönig 2005 wurde Ratzinger Sigismund, Amriswil
2. Barmettler Adolf, Amriswil, 3. Steiner Anton, Frasnacht, 4. Erni Albert, Romanshorn, 5. Kropf Paul, Steinebrunn, 6. Huber Albert, Weinfeld, 7. Brunschwil Karl, Romanshorn, 8. Fraefel August, Bischofszell, 9. Grob Hans, Sommeri, 10. Müller Hansruedi, Amriswil, 11. Aepli Karl, Sitterdorf, 12. Klarer Walter, Amriswil. ■

Sieg gegen Leader Affoltern-Hedingen

Pikes, Hansruedi Vonmoos

Das 3.-Liga-Team der Pikes hat es geschafft, den als Tabellenführer nach Romanshorn angereisten EHC Affoltern-Hedingen mit 4:2 zu besiegen.

Das letzte Meisterschaftsspiel des 3.-Liga-Teams findet am Sonntag, 27. Februar 2005 statt. Spielbeginn im EZO Romanshorn gegen den EHC Glattbrugg ist um 19.30 Uhr. ■

Ligaerhalt gesichert!

Pikes, Hansruedi Vonmoos

Mit dem 3:3-Remis gegen den EHC Kreuzlingen-Konstanz haben sich die Pikes den 2.-Ligaerhalt definitiv gesichert.

Das letzte Meisterschaftsspiel der Pikes findet am kommenden Samstag, 19. Februar 2005 statt. Spielbeginn im EZO Romanshorn ist um 20.30 Uhr.

Als Gegner erwartet man den SC Küssnacht ZH. Es wäre schön, wenn zum Saisonfinale nochmals möglichst viele Pikes-Fans den Weg ins EZO finden würden. ■

Kino Modern – Nachmittagsvorstellung

Klub der Älteren, Hans Hagios

Die Nachmittagsvorstellung des Films «QUE SERA?» findet am **Donnerstag, 24. Februar 2005, 14.30 Uhr** statt. Es haben sich dafür genügend Besucher angemeldet. Neben den Klubmitgliedern sind auch andere Interessierte willkommen. Es ist keine Anmeldung mehr nötig. Kommen Sie einfach ins Kino Modern in Romanshorn. Spielbeginn 14.30 Uhr. ■

Nicolas Senn spielt in der Alterswohnstätte Holzenstein

Cécile Hungerbühler

Am Samstag, 26. Februar 2005 um 15.00 Uhr spielt Nicolas Senn, Sieger des kleinen Prix Walo 2004, auf seinem Hackbrett für die Bewohner und hoffentlich viele Gäste in der Cafeteria der Alterswohnstätte Holzenstein.

Nach einem Olma-Besuch im Alter von fünf Jahren, liess ihn die Faszination «Hackbrett» nicht mehr los. Nicolas beweist ganz klar, dass man das Hackbrett, welches man üblicherweise für volkstümliche Lieder verwendet auch für



moderne Titel wie z.B. «Rock Around The Clock» einsetzen kann. Der Jugendkünstler interpretiert auch Ohrwürmer wie «Erinnerungen an Zirkus Renz», «Sirtaki» und das traditionelle «Appenzeller Landsgemeindelied». Freuen wir uns auf einen unterhaltsamen Nachmittag.

Die Heimleitung und das Cafeteria-Team ■

Impressum

Herausgeber

Politische Gemeinde Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan:

Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Oberstufengemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheinen

Jeden Freitag gratis in allen Romanshorer und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

Entgegennahme von Textbeiträgen

Bis Montag 8.00 Uhr
Gemeindekanzlei Romanshorn
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn 1
Fax 071 463 43 87
seeblick@romanshorn.ch

Koordinationsstelle der Texte

Regula Fischer, Seeweg 4a
8590 Romanshorn, Tel. 071 463 65 81

Inserate

Ströbele Text Bild Druck
Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn 1
Tel. 071 466 70 50, Fax 071 466 70 51
info@stroebele.ch

ISELI
architektur

ISELI Architektur+Projektentwicklung AG
Im Waidacker 16, 8592 Uttwil
Tel. 071 463 64 61
www.fredy-iseli.ch

EIGENTUMSWOHNUNGEN
«Säntisblick»
Amriswilerstrasse, Romanshorn

4 1/2-Zimmer-Wohnung
130 m² Netto-Wohnfläche,
Fr. 445'000.– bis Fr. 465'000.–

5 1/2-Zimmer-Attika
177 m² Netto-Wohnfläche, Fr. 775'000.–

Kauf direkt beim Architekt!
Fr. 15'000.– Ermässigung bis Ende März 2005
(Bei Kauf vor Baubeginn)



PC-Ostschweiz
Computer & Zubehör
EDV-Dienstleistungen & Online-Shop
PC-Service

- Markenartikel zu Tiefpreisen
- Beratung und Service vom Fachhändler
- Tiefe Stundenansätze für Privatkunden
- Computerservice vor Ort
- Reparaturen aller Marken
- Virenerkennung & Sicherheitschecks

PC-Ostschweiz
A. Tressenbald
Mössgrabenstr. 3
8590 Allmäu

• über 2500 Artikel
• Computer & Zubehör
• Notebooks
• Digitalkameras
• GPS, MP3
• und vieles mehr

Telefon: 071 890 00 30
Fax: 071 890 00 37
Mail: info@pc-ostschweiz.ch
Web: www.pc-ostschweiz.ch



Frohsinn
Uttwil
am Bodensee

30 Jahre
Messmer's
Fischspezialitäten.
Fischwochen
vom 18. Februar
bis 6. März.

Tel. 071 463 44 84
www.frohsinn-uttwil.ch
D/MI Ruhetag



Sportmode Liquidation

30% bis 70% Rabatt
Alles aktuelle Topmarken!

Öffnungszeiten:
Dienstag – Freitag 13.30 – 18.30
Samstag 09.00 – 16.00

Schäffeler Sport
Bahnhofstrasse 6
8590 Romanshorn

«Ströbele»
Text Bild Druck

VIELSEITIG
101 Folien und Papiere.
Für Ihre Drucker und Kopierer.
Für perfektes Ausprinten.
...in Romanshorn bei Ströbele

Alleestrasse 35
STRÖBELE AG 8590 Romanshorn 1
Telefon 071 466 70 50
info@stroebele.ch

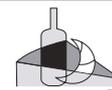


Gourmet Helg
aus Freude an gutem Essen

Hausgemachte Teigwaren
Ofenfrische Backwaren
Ausgesuchte Traiteurartikel
Frisches Gemüse und Früchte
Breite Käseauswahl

Partyservice:
• vom Apéro bis zum Dessert •
• vom Lunch bis zum Festessen •

Alleestrasse 52
8590 Romanshorn
Tel. 071 463 13 61



Genossenschaft
Alterssiedlung
und Altersheim
Romanshorn

**Haben Sie Ihren Familien-
oder Firmenanlass schon geplant?**

Wir verwöhnen Sie gerne in unserer
«Hungerbühlerstube» – übrigens der schönsten
Aussichtspunkt von Romanshorn.

Verlangen Sie unsere Unterlagen bei
Party-Service Alterswohnstätte Romanshorn
Telefon 071 466 90 00

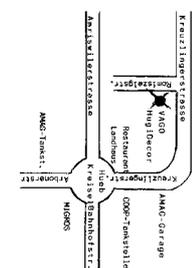


HugiDecor AG
Romiszelgstrasse 1
8590 Romanshorn
Kunstblumenfloristik und Accessoires
Tel. 071 460 01 06 od. Fax 071 460 01 07

Grosse Osterausstellung mit Verkauf
Donnerstag – Samstag: 24.–26. Februar
10.00 Uhr – 17.00 Uhr Donnerstag – Freitag
10.00 Uhr – 16.00 Uhr Samstag

Riesenauswahl an Frühjahrs-Osterartikel
✿ Bänder rollenweise und zu 5 Meter abgepackt
✿ div. Bastelzubehör sowie grosse Auswahl an Osterdeko,
Körben, Kränzen und div. Accessoires
✿ Floristik & Geschenkartikel

Schnäppchen zu günstigen Preisen – ein Besuch, der sich lohnt!



Olympische Fasnacht

Markus Bösch

Hunderte von Kindern vergnügten sich maskiert und verkleidet an der Fasnacht im Bodan.

Von allem Anfang an beherrschte noch einmal die Fasnacht den Bodansaal: Unter der Federführung der «Holzgassgluggere» feierten die Jüngsten den freien Schulnachmittag mit lauter Musik und haufenweise Konfetti.

«Das ist der Höhepunkt in unserem Vereinsjahr» lacht Ingrid Meier. Alle Gluggeren müssten Hand anlegen, damit diese Veranstaltung zum Klappen kommt. Immerhin stellten sie ein dreistündiges Unterhaltungs-Programm für die Kinder zusammen, seien verantwortlich für ein vielfältiges Buffet für die durstigen und

hungrigen Fasnachtsbutze – und nicht zuletzt werde das Ganze jeweils unter ein Motto gestellt. Diesmal wiesen fünf farbige Ringe und verschiedene Tänze auf «olympische Wettkämpfe» hin. Über das Thema werde bereits im Vorjahr diskutiert.

Leiterin für Musik

Für weiteren Gesprächsstoff wird auch das Fortbestehen der Holzgass-Gluggere sorgen: Zumindest was die musikalische Leitung betrifft, sind die initiativen Frauen noch auf der

Suche nach einer Nachfolgerin. Es seien in diesem Jahr eher mehr Kinder gekommen und immer öfter würden sie von ihren Eltern gebracht und um fünf Uhr wieder abgeholt. «Aufgefallen ist auch, dass die fasnächtlichen Outfits vermehrt gekauft werden. Selber genähte und gestaltete Kleider, Masken und Kopfbedeckungen sind eher im Zurückgehen», sagt Jurymitglied Gabi Senn.

Nichtsdestotrotz vergnügten sich die fasnachtsbegeisterten Kinder und Jugendlichen damit, einander hinter den Verkleidungen zu erkennen und vor den begutachtenden Jury-Frauen zu brillieren. ■

Vorverkauf für Lorenz Keiser

GLM, Beatrice Bösch

Einmal mehr ist es der Gesellschaft für Literatur, Musik und Kultur (GLM) gelungen, einen bekannten Schweizer Kabarettisten nach Romanshorn zu verpflichten: Am 12. März gastiert Lorenz Keiser mit seinem neuen Programm «konkurs» um 20 Uhr im grossen Bodansaal. Keiser nimmt sich auch im «konkurs» mit messerscharfem Humor aktuellste Ereignisse aus dem Wirtschaftsleben vor und seziert diese auf seine unvergleichliche Art.

Der Vorverkauf für diese Veranstaltung hat begonnen, Billette gibt es im Laden «Ströbele creativ» zu kaufen. ■

Eröffnungsfischen 15. Januar 2005

SFV, Wolfgang Burkhard

Bei mässiger Bise fand am Samstag, 15. Januar 2005 das traditionelle Eröffnungsfischen statt. Am Morgen war der See unruhig, eine steife Bise wühlte das Wasser auf. Trotzdem fuhren mehrere Petrijünger auf den See um Forellen zu überlisten. Am Mittag war der See flach und die Sonne wärmte schon ein wenig. Viele Boote zogen ihre Bahnen auf dem See.

Am späteren Nachmittag kehrten einige Fischer in den sicheren Hafen zurück. Glückliche Gesichter waren zu sehen, auch von denjenigen, die keine Forelle gefangen hatten, denn sie durften einen prächtigen Tag auf dem See verbringen. Bis am frühen Abend waren alle wohlbehalten in den Hafen eingelaufen.



Lächelnd seine Fantasie präsentieren: Es herrschte ausgelassene Stimmung an der Kinderfasnacht. (Bild: Markus Bösch)



Die Fische wurden gemessen und gewogen. Die grösste Forelle, von einem Jungfischer gefangen, mass 70 cm und wurde als Tagessieg gefeiert.

Zum Abschluss eines wunderbaren Fischertages wurde in der Fischerhütte ein Fondue zubereitet. In gemütlicher Runde sassen die Hobbyfischer beisammen und diskutierten über verschiedene Themen.

Dem Vereinslokal-Wirtepaar R. + H. Germann ist ein grosser Dank auszusprechen. Bei sämtlichen Vereinsanlässen und jeden Freitagabend öffnen Sie das Vereinslokal und verwöhnen die Gäste. Vielen Dank! ■

SEEBLICK

Antürliches Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn

Nur mit dem «Seeblick» erreicht Ihr Inserat alle 5'000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach

Weitere Infos: Telefon 071 466 70 50
 Ströbele Text Bild Druck Telefax 071 466 70 51
 Alleestrassen 35, 8590 Romanshorn 1 E-Mail info@stroebele.ch

Wohnungs-, Liegenschafts-, Geschäfts-

• **UMZÜGE** •

Zügelift, Packmaterial, Möbellager, Mietwagen

• **RÄUMUNGEN** •

Wir räumen und entsorgen fast alles!

• **REINIGUNGEN** •

rasch, zuverlässig, mit Abgabegarantie, Pauschalpreis!

Albeta Umzüge 071 410 14 44



**Verkauft nicht nur.
 Liefert auch und schliesst an.
 Immer.**

W. Bohl
 Bahnhofstrasse 38
 8590 Romanshorn
 Telefon 071 463 57 63

bohl



Romanshorn
5 1/2 Zi Wohnung
1. Stock
Fr. 455'000

Wohnen am Bachweg
 ruhige zentrale Lage

Nettowohnfläche	134 m2
Balkon	15 m2
Waschküche / Hobbyraum	10 m2
Kellerabteil	5 m2

Bezug: Herbst 2005

BRESSAN BAUT

071 447 88 66



Mieten Sie per Saison

Kinder-Carver (80–170 cm) Fr. 90.–
 Snowboard ab Fr. 100.–
 Kinder-Skischuhe Fr. 40.–

Schenk Sport
 St.Gallerstrasse 29 • CH-9325 Roggwil
 Telefon 071 456 10 12

www.schenk-sport.ch

«Alle reden vom Erlebniseinkauf, bei Ihnen habe ich diesen tatsächlich»

Jacqueline Schwarz, Romanshorn



Neustrasse 2, 8590 Romanshorn

Romanshorn, Alleestrassen 60

Zu vermieten per 01. April 05 oder nach Vereinbarung neu renovierte

7 1/2-Zi.-Attika-Wohnung

MZ Fr. 2390.– + NK

2 Etagen, Lift in die Wohnung, Seesicht, Cheminée, grosse Terrasse, Bewässerungsanlage, Ankleide, 2 Nasszellen, grosse Einbauschränke etc.

3 1/2-Zi.-Wohnung, 1. OG

MZ Fr. 990.– + NK

Neues Bad mit Eckbadewanne, neue Küche, Laminatböden, kein Balkon
PP in Tiefgarage Fr. 100.–

R-E-L-A-X
 VERWALTUNG

9424 Rheineck, Telefon 079 377 60 64

- Ski- und Snowboard-Service
- Bindungskontrolle BFU
- Kinderski-Saisonmiete

bei: Schaffeler WasserSport

Hafenstrasse 60, 8590 Romanshorn
 Telefon 071 463 43 45
 (beim Rest. Panem am Seepark)

Um Ihnen einen optimalen Belag- und Kantenservice zu bieten, schleifen wir auf neuesten Stein-Schliff-Automaten!

Öffnungszeiten:
 Dienstag – Freitag: 13.30 – 18.30 Uhr
 Samstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 16.00 Uhr

Wirtschaft

Richtig investiert ist halb gewonnen

Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn

Der Börsencrash sitzt Herr und Frau Schweizer noch immer in den Knochen: Nur gerade ein Fünftel der Bevölkerung besitzt noch Aktien. Dabei ist ihre langfristige Rendite kaum zu schlagen. Wer einige Regeln befolgt, kann das Verlustrisiko minimieren.

Der Börsencrash vom Herbst 2000 und die Kapitalvernichtung an den internationalen Finanzmärkten hat vielen Anlegern schmerzliche Verluste beschert. Auch wenn sich die Börsen seit 2003 zumindest teilweise erholt und stabilisiert haben, sind Aktien für viele kein Thema mehr. Das zeigt eine kürzlich veröffentlichte Studie des Swiss Banking Institute. Nur noch ein Fünftel der Schweizer Bevölkerung besitzt demnach Aktien – rund 40 Prozent weniger als noch vor vier Jahren.



Monika Elser, Leiterin Geschäftsstelle Romanshorn

In Prozenten ausgedrückt reduzierte sich der Aktionärsanteil von 31,9 Prozent im Jahr 2000 auf noch 20,4 Prozent im laufenden Jahr. Aber: Diese Zurückhaltung müsste nicht sein, denn als langfristige Anlageform sind Aktien kaum zu schlagen. Zwischen 1926 und 2003 beispielsweise erreichten Schweizer Aktien eine Jahresrendite von durchschnittlich 8,1 Prozent.

Wer mit Aktien Geld verdienen möchte, sollte aber einige grundlegende Regeln beachten.

Nie auf Kredit

Regel Nummer 1 für Börseneinsteiger: Investieren Sie nur mit eigenem Geld und niemals auf Kredit, auch wenn Sie von einer Gewinnchance noch so überzeugt sind. Setzen Sie auch nur solche Mittel ein, die Sie über einige Zeit, d.h. mindestens drei bis fünf Jahre nicht benötigen. Langfristig sind Aktien als Anlage unschlagbar, kurzfristig hingegen kann es zu Kurseinbrüchen kommen.

Anleger sollten im Weiteren Klarheit darüber gewinnen, wie viel sie überhaupt in Aktien investieren können. Für konservative Investoren ist ein Aktienanteil zwischen 10 und 30 Prozent des platzierten Vermögens eine annehmbare Grösse. Setzen Sie dabei nie alles auf eine Karte. Investieren Sie in mehrere Titel aus verschiedenen Branchen. Zu bevorzugen sind so genannte Blue Chips, das sind Aktien von etablierten Unternehmen, die für stabile Bilanzen und solide finanzielle Verhältnisse stehen. In der Schweiz werden diese Werte im Swiss Market Index (SMI) geführt.

Mit Vorteil richten Sie Ihren Blick aber auch über die Landesgrenzen hinaus und investieren in ausländische Weltkonzerne. Halten Sie sich dabei an Branchenleader, die in der Regel schon gut laufen. Der Langzeitchart der Aktie sollte dabei einen klaren Aufwärtstrend zeigen.

Gestaffelt investieren

Alle Anleger wollen es: Zum richtigen Zeitpunkt zuschlagen und beim Aktienkauf den günstigsten Kurs erwischen. Doch das gelingt fast nie. Mit gestaffeltem Investieren können aber die Renditechancen verbessert werden. Splitten Sie also die vorgesehene Kaufsumme in mehrere Teile und erwerben Sie die Aktien entsprechend in mehreren Schritten.

So erhalten Sie die gewünschten Papiere nicht zum Kurs eines einzigen – im Rückblick vielleicht sehr ungünstigen – Tages, sondern zum Durchschnittspreis aller Teilaufträge. Behalten Sie sich deshalb einen gewissen finanziellen Handlungsspielraum, indem Sie nie zu 100 Prozent investiert sind. Ein weiterer Tipp: Verzetteln Sie sich nicht. Mehr als zehn Werte im Depot kann man auf Dauer nur schwer überwachen.

Vorsicht vor «todsicheren» Tipps

Wenn die Aktienmärkte an Ort treten und kaum grössere Kursbewegungen aufweisen, ist

der Renditehunger der Anleger umso grösser. Lassen Sie sich aber nicht von so genannten todsicheren Tipps hinreissen. Bleiben Sie realistisch und erhoffen Sie sich keine Traumgewinne. Wie gesagt: Aktien boten in der Vergangenheit eine Rendite von durchschnittlich 8 Prozent. Langfristig sollten sie auch unter verschlechterten Voraussetzungen mit mindestens 5 Prozent rentieren.

Geduld führt ans Ziel

Seien Sie auf der anderen Seite aber nicht ungeduldig, wenn sich eine Aktie nicht wünschgemäß entwickelt. Gute Aktien können immer wieder zu Seitwärtsbewegungen neigen, bevor sie abheben. Geduld ist also besser als ständiges Umschichten. «Hin und her macht Taschen leer», lautet nicht von ungefähr eine Börsenweisheit. A propos: Nehmen Sie Gewinne nicht zu früh mit. Aus Angst, sich den Profit entgehen zu lassen, verkaufen viele Anleger ihre Aktien zu früh, wenn sie im Plus sind.

Beim Aktienkauf geht es oft um viel Geld. Lassen Sie sich also Zeit – ein Auto beispielsweise kaufen Sie auch nicht unüberlegt. Holen Sie sich vor dem Einstieg in die Börse eine umfassende Beratung, am besten von den Spezialisten Ihrer Hausbank. Zumindest aber sollten Sie die aktuellen Unternehmensnachrichten, die Kursentwicklung im Langzeit-Chart und die Meinung des Anlageexperten Ihrer Raiffeisenbank berücksichtigen. ■

Schule

Theaterabend

Sekundarschule, Gerda Buhl

Die TeilnehmerInnen des Freifaches Theater spielen acht Szenen zum Thema:

«Störenfriede und andere Nervensägen»

Zeit: Freitag, den 25. Februar um 20.00 Uhr

Ort: Singsaal der Sekundarschule Weitenzelg

Eintritt frei! ■

Kultur & Freizeit

«Do sind Sie richtig»

Theaterverein Salmsach, Roland Züst

Am 5. März ist Premiere des Theaterstückes «Do sind Sie richtig», ein Lustspiel in drei Akten. Weitere Aufführungen finden am 11. und 12. März statt. Die Abendvorführungen beginnen jeweils um 20.00 Uhr. Zusätzlich findet am Samstag, 12. März um 13.30 Uhr eine Nachmittagsaufführung statt.

Unter der Regie von Anni von Moos wird seit vergangenem September intensiv geprobt, denn dieses Lustspiel von Marc Camoletti verlangt von den Schauspielern einiges an theatralischem Ausdrucksvermögen.

Die Geschichte, welche in diesem heiteren Theaterstück gezeigt wird, lässt sich so beschreiben:

In der Stadtwohnung der ehemaligen Tänzerin Madame Brisé sind zwei Zimmer an Künstlerinnen vermietet. An eine arbeitslose Pianistin und an eine Kunststudentin. Georgette Brisé verfügt neben ihrem grossen Vermögen auch noch über ein Landhaus, welches ihr der verstorbene Ehegatte hinterlassen hat. Trotz ihrer Grosszügigkeit gehen ihr die beiden Untermieterinnen zunehmend auf die Nerven. Sie beschliesst, aufs Land zu ziehen und die Wohnung per Annonce zu vermieten. Jacqueline, die Kunststudentin braucht dringend ein Spartacus-Modell für ein Bild und gibt ein Inserat auf. Die schon etwas ältere Klavierlehrerin Martha sucht Schüler und wird von der Haushälterin Berta zu einem Inserat überredet. Schlussendlich wird sich Berta ihres einsamen Single-Lebens bewusst und sucht per Inserat einen Lebenspartner zwecks späterer Heirat. Es dauert gar nicht so lange und der erste Interessent klingelt an der Haustüre... Soweit die Einleitung. Was aber dann passiert, ist schlichtweg zum Tränen lachen! Alle Mitwirkenden des Theatervereines Salmsach stehen voller Spielfreude hinter diesem Projekt, mit dem Ziel wiederum ein spannendes Theaterstück auf die Salmsacher Bühne zu bringen.

Der Vorverkauf für die Abendvorstellungen wird am Montag, 21. Februar um 13.30 Uhr im Bingo-Shop, Bahnhofstrasse 24 in Romanshorn, eröffnet. Die Sitzplätze können ab diesem Zeitpunkt auch telefonisch bei Heidi Gurtner, 071 463 42 03 reserviert werden. Für

die Nachmittagsvorstellung ist keine Platzreservierung möglich. Bei allen Aufführungen wird eine Festwirtschaft, Theaterbistro und Foyer-Bar geführt.

Als Besonderheit, wird in diesem Jahr auf das obligate Begrüssungspräsenz verzichtet und mit einer Spende zu Gunsten einer uneigennützig Gruppe von Helfern für den Aufbau der Infrastruktur und medizinischen Versorgung

gen in Südostasien ein Beitrag geleistet. So soll pro Besucher 1 Franken an die Opfer der Tsunami-Geschädigten gehen. Mit dieser Geste soll ein gezielter Beitrag an die Flutopfer geleistet werden und gleichzeitig auch sichergestellt sein, dass das Geld vollumfänglich den Bedürftigen zugute kommt, und nicht irgendwo versickert. ■

Marktplatz

Entlaufen

Tierschutzverein Romanshorn, Aldo A. Morini

Entlaufen seit Anfang Februar, Kater, rot-weiss (eher älteres Tier). Aufenthaltsort bis anhin: rund um Schlossbergstrasse Romanshorn, Alleestrasse (Sprachheilschule und Fa. Zeller). Meldung an:

Tierschutzverein Romanshorn, zuständig für den Bezirk Arbon, Telefon 076 430 77 20. ■



Treffpunkt

Marktplatz

Zuviel Geld in Romanshorn?

Karl Ebnetter

Luxussanierung Salmsacherstrasse

Am 27. Februar 2005 dürfen wir über die Sanierung und anschliessende Übernahme vom Kanton abstimmen. Die Notwendigkeit einer Sanierung und ein möglichst sicherer Schulweg unserer Kinder ist sicher allgemein unbestritten. Schon immer verfügte die Salmsacherstrasse auf beiden Seiten über ein Trottoir und ist auch an den richtigen Stellen (Schule und Kindergarten) beruhigt worden. Zusätzlich wird wahrscheinlich auch Tempo 30 eingeführt. Jedoch schiesst die geplante Variante unserer Gemeindebehörde weit über das Ziel hinaus. Eine Strassenraumgestaltung mit Bäumen und weiteren Bepflanzungen dient weniger einer Erhöhung der Sicherheit als dem Ausleben einer fragwürdigen Kreativität unserer Baubehörden. Auch die geplante Verschmälerung der Fahrbahn auf der ganzen Länge ist mit einem Fragezeichen zu versehen. Eine solche erfordert

nämlich eine Anpassung sämtlicher Abwasser-schächte und damit auch der Leitungen. Dieselbe Verengung lässt sich durch Einzeichnen einiger Parkfelder erreichen.

Im letzten Abschnitt der Botschaft des Gemeinderates wird uns zum Glück die richtige Lösung vorgeschlagen, nämlich ein Nein in die Urne zu legen. Der Kanton wird dann gemäss Auskunft unseres Gemeindeammanns anlässlich der Informationsveranstaltung am 20. Januar die Sanierung in den nächsten zwei Jahren selbst in die Hand nehmen. Die Gemeinde müsste dann den gleichen Anteil wie der Kanton übernehmen, also ungefähr Fr. 387'000.–. Das Resultat wäre eine sanierte Salmsacherstrasse in den heutigen Dimensionen. Diese könnte dann vom Kanton übernommen und die Differenz von Fr. 728'000.– minus Fr. 387'000.– gleich Franken 341'000.– eingespart werden!

Mit diesem Betrag könnte die nächste Strassensanierung vorgezogen werden. Auch eine Verwendung als Anzahlung für den Kauf des ehemaligen Güterschuppenareals könnte ins Auge gefasst werden. Romanshorn und seinen Einwohnern wäre mit beiden Alternativen besser gedient. ■

Gustav Saxer in die Oberstufenbehörde

Vorstand Gewerbeverein Romanshorn

Ende Februar wählen die Romanshornrinnen und Romanshorne eine neue Oberstufenbehörde. Verschiedene Positionen sind neu zu besetzen. Zwei Personen stellen sich für das



Amt des Präsidenten zur Verfügung – wir können auswählen. Mit Gustav Saxer, der seit zehn Jahren in Romanshorn als Hauptlehrer für Wirtschaft und Recht arbeitet und Prorektor der Kantonsschule ist, haben wir einen hervorragenden Kandidaten, der sich der Wahl stellt und sich in unserer Gemeinde engagieren und seinen breiten Erfahrungsschatz einbringen will.

Mit der Bildung einer Volksschulgemeinde steht ein wichtiges Projekt an, zu dessen Umsetzung wir Leute brauchen, die zuhören, vernetzen, Entscheide fällen und diese in die Tat umsetzen – was für die Wirtschaft gilt, gilt auch für die Schulbehörde – es wird nichts dem Zufall überlassen. Gustav Saxer kennt die vielfältigen Aspekte im Bereich Schule. Er bringt, was die Zukunft verlangt, ein breites und fundiertes Wissen, eine finanz-, betriebswirtschaftliche und pädagogische Ausbildung sowie Führungserfahrung mit. Mit seiner jetzigen Tätigkeit als Prorektor der Kantonsschule Romanshorn ist er mit schulischen Problemen und Prozessen (z.B. Budgetprozess) bestens vertraut und kennt die Anliegen der Schüler- und Lehrerschaft sowie der Eltern und Behörden. Gleichzeitig versteht er die Zusammenhänge auf kantonaler Ebene und arbeitet in verschie-

denen Projektgruppen eng mit den Behörden zusammen.

Gustav Saxer hat mit seinem Engagement verschiedentlich bewiesen (u.a. Sanierung der Finanzen im Solarverein, unkomplizierte Haltung während des Um- und Anbaus der Kantonsschule Romanshorn), dass er neue Herausforderungen und schwierige Situatio-

nen erfolgreich meistern kann. Sein Teamgeist, sein Führungsstil und seine Zielorientierung tragen massgeblich dazu bei.

Mit seinem Rüstzeug ist Gustav Saxer die richtige Wahl! Schenken Sie ihm das Vertrauen als zukünftiges Mitglied und Präsident der Oberstufenbehörde. ■

Christian Brühwiler in die Oberstufe

Dorothee Lemke

Denn: Er stellt sich mit Lust, Ernsthaftigkeit und vielfältigster Kompetenz der Herausforderung einer zukunftsorientierten Schule.

Er bringt breite familiäre, soziale und pädagogische Erfahrung mit.

Er kennt Romanshorn wie seine Westentasche. Darum geben wir ihm unsere Stimme am 26./27. Februar, zusammen mit den beiden bewährten Behördenmitgliedern Irmgard Schönenberger Traber und Martin Nafzger. ■

Reto Lieberherr in die Oberstufenbehörde!

Gabi Senn, Romanshorn

Am 27. Februar 2005 finden in Romanshorn die Schulbehördenwahlen statt. Mit Reto Lieberherr stellt sich ein teamfähiger und einsatzfreudiger Kandidat für die Mitarbeit in der Oberstufenbehörde Romanshorn-Salmsach zur Verfügung!

Als fünffacher Familienvater mit Kindern im Alter von 9 bis 17 Jahren kennt er die Anliegen und Probleme der Jugendlichen und der Eltern im Zusammenhang mit der Schule bestens. Er wird auch in den nächsten Jahren unweigerlich den Puls der Schule spüren! Sein realistisches Denken und seine positive Einstellung sind für mich ein Garant für das Mitwirken an einer gesunden, realitätsnahen Schulentwicklung. Seine überzeugende und menschliche Vorbildfunktion im Kreise seiner Familie, in seinem Beruf und in seiner Freizeit als Fussballtrainer und Koordinator bei den Junioren des FC Romanshorn überzeugen mich!

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

Computerprobleme? Spinnt der Compi mal wieder? Professionelle PC-Hilfe: FeRo Com, 8590 Romanshorn, 071 4 600 700, 079 422 04 66

Habe ich Viren im Computer to **kill** so rufe ich 071 446 35 24 Jörg **Bill**

Brockehus Romanshorn Mi. bis Sa. Zwischen Bahnhof und Eishalle. Wir machen auch Umzüge und Räumungen mit Zügelift. Gratisofferte, auch Pauschalpreise. Telefon 079 600 80 58, Herr Pedetti

Englischkurse für Jung und Alt ab Februar. Grund-, Aufbau-, Privat-, Konversations-, Auffrischungs- und Intensivkurse, Nachhilfe und First Certificate. Interessiert? Rufen Sie mich an. 071 461 22 86, Osterwalder L.

Suche Schallplatten und CDs, LPs und Singles, 33 und 45 T. Plattenspieler und Verstärker, Tel. 071 461 31 23, Natel 079 743 76 67

Zu vermieten

Schöne 2-Zimmerwohnung in Romanshorn an ruhiger Lage. Im 2. Stock mit Balkon. Miete inkl. Fr. 790.–, Tel. 079 357 90 56

In Romanshorn, 4-Zimmer-Wohnung, Traumküche, Fr. 1290.–, CH-Bürger werden bevorzugt. Telefon 043 534 80 70

Ideal für Singles: Originelle 3½-Zi-Dachwohnung, Kreuzlingerstr. 5, Romanshorn, kompl. neu renoviert. Miete inkl. Franken 790.–, Telefon 079 697 71 55

Insertionspreise

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen kosten	Fr. 20.–
jede weitere Zeile	Fr. 3.–
«Entlaufen, Gefunden, Gratis abzugeben...» bis 5 Zeilen	Gratis

Ich empfehle Ihnen deshalb Reto Lieberherr herzlichst zur Wahl in die Oberstufenbehörde Romanshorn-Salmsach und danke Ihnen für die Unterstützung. ■

RAIFFEISEN



Anlageberatung mit dem Blick fürs Ganze

Romanshorner Agenda

18. Februar bis 25. Februar 2005

- Jeden Samstag von 11.00 – 12.00 Uhr, Hockeyschule im EZO Eissportzentrum Oberthurgau für Kinder ab 5 Jahren. Auskunft unter 071 466 75 00

Ausleihzeiten Gemeindebibliothek:

- Dienstag 15.00–18.00 Uhr
- Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
- Freitag 09.00–11.00, 15.00–19.00 Uhr
- Samstag 10.00–12.00 Uhr

Freitag, 18. Februar

- Morgenandacht, Kath. Kirchgemeinde, 06.30 Uhr, Alte Kirche.....
- Generalversammlung, Sängerbund Romanshorn, Restaurant Landhaus

Samstag, 19. Februar

- Spielnachmittag KAB, Kath. Kirchgemeinde, 14.30 Uhr, Pflegeheim
- HC Romanshorn – TV Herisau, Handballclub Romanshorn, 16.15 Uhr, Kantihalle
- HC Romanshorn 2 – HC Rover Wittenbach 2, Handballclub Romanshorn, 17.30 Uhr, Kantihalle..
- HC Romanshorn 1 – HC Flawil 1, Handballclub Romanshorn, 19.00 Uhr, Kantihalle
- Generalversammlung Kirchenchor, Kath. Kirchgemeinde

Sonntag, 20. Februar

- Sunntigsfiir / E-Mail von Gott, Kath. Kirchgemeinde, 10.15 Uhr, Johannestreff.....

- Grenzlauf Salmsach, STV Salmsach, Turnhalle Salmsach.....
- Frau Helene Ruh berichtet aus ihrem Leben, Blaukreuzverein Romanshorn, 19.30 Uhr, evang. Kirchgemeindehaus.....

Montag, 21. Februar

- «Osterglocken»-Volkstanz mit Wilma Wyler, Evang. Kirchgemeinde, 09.00–11.00 Uhr im evang. Kirchgemeindehaus.....

Dienstag, 22. Februar

- «QUE SERA?», 20.15 Uhr im Kino Modern Romanshorn

Mittwoch, 23. Februar

- Selbstbehauptung im Alltag, Kath. Kirchgemeinde, 09.15–10.15 Uhr, Johannestreff.....
- Ökum. Seminar / Unterschiedliche Traditionen im Feiern von Abendmahl/Eucharistiefeier, Kath. Kirchgemeinde, 19.30 Uhr
- Elternabend 3.Klasse, Kath. Kirchgemeinde, 20.00 Uhr, Pfarreiheim
- «QUE SERA?», 20.15 Uhr im Kino Modern Romanshorn

Donnerstag, 24. Februar

- Generalversammlung, Singing Sailors Crew, in Altnau
- Fiire mit de Chliine, Evang. Kirchgemeinde, 16.30 Uhr, evang. Kirchgemeindehaus.....

Freitag, 25. Februar

- Frühlings-Apéro, 09.00–21.00 Uhr, Combi Markt von Büren, Oberaach.....
- Bibelkino für 5.- und 6.-Klässler, Kath. Kirchgemeinde, 18.00 Uhr, Kaplanei.....

- Bibelkino Oberstufe, Kath. Kirchgemeinde, 19.00 Uhr, Kaplanei
- Tamilen-Gottesdienst, Kath. Kirchgemeinde, 19.00 Uhr, Alte Kirche
- Vom Appenzeller Witz in die Fremdenlegion mit Peter Eggenberger, ab 19.00 Uhr, Hotel Schloss
- Mit Klängen und Tönen entspannen und wohl-fühlen, 19.30 Uhr, Gesundheitszentrum Sokrates Güttingen.....

Wir bleiben auch im Winter fit

Wir sind eine gemischte Gruppe und trainieren jeden Donnerstag von 18.30–19.30 Uhr Inline-Workout in einer Halle.

Dabei kräftigen wir unsere gesamte Muskulatur bei guter Musik und haben erst noch Spass dabei. Neugierig geworden?

Dann freuen wir uns auf dich, Gratis-Probelektion und weitere Auskunft, PAT FUNSPORT, Telefon 071 463 31 83, 079 215 16 21 oder Susi Paschini Telefon 076 522 77 60.

Als Mitglied des VVR können auch Sie hier Ihre Veranstaltungen veröffentlichen. Meldung an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, Fax 071 461 19 80 oder per e-Mail touristik@romanshorn.ch, mindestens zwei Wochen im Voraus.

Ihr Verkehrsverein

VERKEHRSVEREIN ROMANSHORN

AM BODENSEE

1850 1850 1850

Marktplatz

Quak Vers



VON Christoph Sutter

Heutige Kamine

Tja, die Bilder, die wir brauchen von Kaminen, die noch rauchen, sind aus der Vergangenheit. Wir sind heute rauchbefreit.

Schlote haben dies begriffen, rauchen nicht mehr – nein, sie kiffen... ■



Foto: Ursula Marthy